Wie eine singapurische Gruppe eine Schweizer Bewilligung erhält

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Der umgekehrte Weg ist beim ersten Schritt kürzer und beim letzten länger. Ein singapurisches MPI, das europäische Kunden von der Schweiz aus bedienen will, muss zunächst klären, welche Schweizer Bewilligung seine Tätigkeit erfordert (siehe Teil E, Kapitel XII und Teil F, Kapitel II). Eine Börse oder ein Verwahrer, der keine Einlagen auf eigene Rechnung entgegennimmt, benötigt als Finanzintermediär nach dem GwG einen SRO-Anschluss. Den Anschluss an eine SRO wie den VQF erhält man in drei bis sechs Monaten, mit einem in der Schweiz ansässigen Geldwäschereibeauftragten, Schweizer AML-Richtlinien und einer Organisationsstruktur in der Schweiz.[1] Der Anschluss erlaubt dem Unternehmen, rechtmäßig tätig zu sein, während es weitere Bewilligungen beantragt.

Soll das Schweizer Geschäft Kundenvermögen verwalten, ist eine Bewilligung als Vermögensverwalter nach FINIG erforderlich, die die FINMA über eine Aufsichtsorganisation erteilt. Das dauert sechs bis zwölf Monate. Nimmt das Unternehmen Kryptowerte mit Rückgabepflicht in einer Weise entgegen, die die FINMA als Entgegennahme von Publikumseinlagen behandelt, oder bietet es Custodial Staking gesperrter Token an, ist die Fintech-Bewilligung nach Art. 1b BankG oder eine Bankbewilligung erforderlich. Das dauert ein Jahr oder länger und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

verlangt Kapital und Organisation in ganz anderer Größenordnung. Der Vorteil der singapurischen Gruppe ist ihre Erfahrung mit dem Verwahr- und Trennungsregime der MAS, das strenger ist als die meisten Anforderungen Schweizer SROs und das die FINMA anerkennen wird. Ihr Nachteil: Die Beschränkungen der MAS für Privatkunden haben ihre Produkte geprägt, während der Schweizer Markt die volle Produktpalette erwartet.

Die beiden Wege veranschaulichen den Vergleich, der sich durch diesen Teil zieht. Die Schweiz bietet einen gestuften Einstieg: zuerst den SRO-Anschluss, Bewilligungen mit wachsendem Geschäft. Singapur bietet ein einziges Tor, das sich langsam öffnet und nur Unternehmen einlässt, die bereits vollständig aufgestellt sind. Eine Gruppe, die beides will, sollte dort beginnen, wo sie am schnellsten tätig werden kann, und sich aus einer regulierten Tätigkeit heraus beim anderen Standort bewerben. In den meisten Fällen heißt das: zuerst die Schweiz, dann Singapur.

Anmerkungen

1. Geldwäschereigesetz (GwG), SR 955.0, Art. 14 (Anschluss von Finanzintermediären an eine SRO) und Art. 2 Abs. 3 zum Begriff des Finanzintermediärs; siehe Teil F, Kapitel I und II. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.